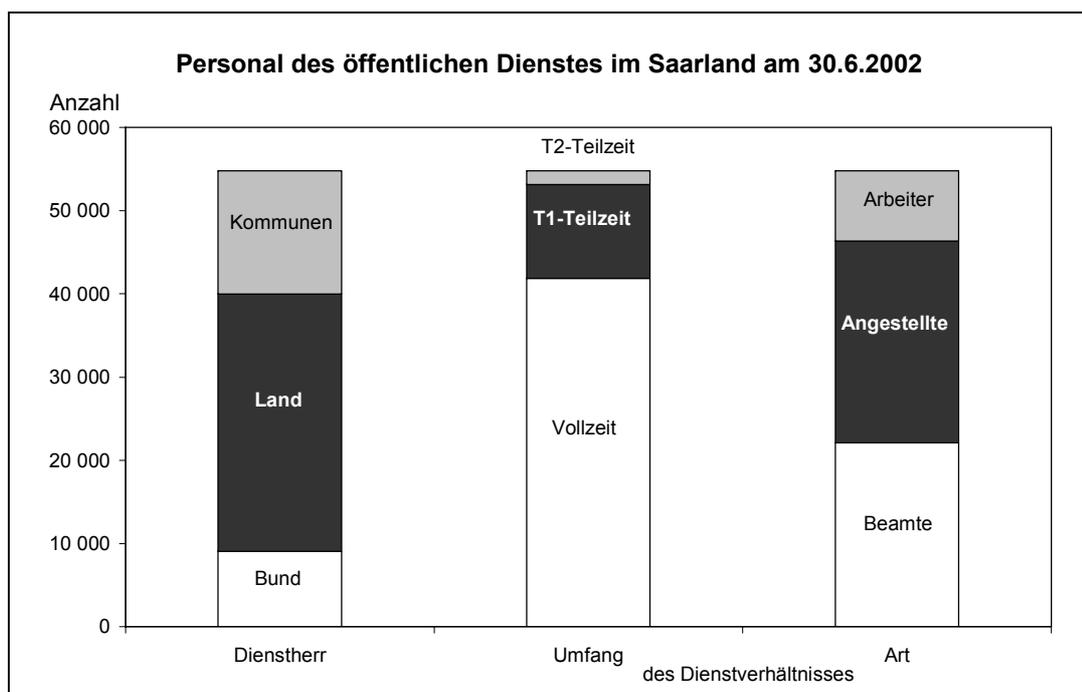


Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2002



Ausgegeben im Dezember 2003

Einzelpreis 4,00 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Tabellenverzeichnis

	Seite
1. Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2002 im Saarland.....	5
2. Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2002 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich	6
3. Personal des Landes am 30. Juni 2002 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	8
4. Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 und 2001 nach Kreisen	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 und 2001 nach Gemeindegrößenklassen	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 - Insgesamt.....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 - Frauen	17
7. Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2002 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8. Personal der Sozialversicherungsträger am 30.06.2002 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis	18
9. Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2002 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche).....	19

Zeichenerklärung

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2002 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Neufassung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, POSTBANK, TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,
10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundes-eisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfasst.

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort zu erfassen.

Ergebnisse

Nach der Personalstandstatistik 2002 waren im Saarland zum Stichtag 30. Juni insgesamt 54 836 Personen bei öffentlichen Dienststellen¹⁾ beschäftigt; im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Zunahme um 0,3% oder 140 Bedienstete. Dieser Anstieg der Kopfzahl ging jedoch einher mit einem weiteren Stellenabbau, denn volumemäßig wurde der Rückgang bei den Vollzeitkräften (- 405 oder - 1,0 %) durch die zusätzlichen Teilzeitbeschäftigten (+ 545 oder + 4,2 %) nur zum Teil ausgeglichen. Noch sind knapp über drei Viertel (76,3 %) des Personals vollzeitbeschäftigt, wobei es sich in der Mehrheit (46 %) um Beamte handelt. Insgesamt betrachtet, stellen die Angestellten (44,3 %) die stärkste Dienstartgruppe dar, vor den Beamten (40,3 %) und Arbeitern (15,4 %); die Angestellten waren auch die einzigen, bei denen der Verlust an Vollzeit- durch den Anstieg bei den Teilzeitkräften überkompensiert wurde.

Die Zahl des im Saarland tätigen Bundespersonals hat sich 2002 insgesamt um 1 % auf 9 062 reduziert, wobei bei den Vollzeibesetzten sogar ein Rückgang um 3,3 % auf 7 438 zu verzeichnen war. Seit Jahren ist hier eine ungleichmäßige Entwicklung zu beobachten, die in erster Linie durch die schwankenden Personalmeldungen des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) verursacht wird. Während die Nachfolgeunternehmen der Post aufgrund eigener Dienstherrenfähigkeit Beamte weiterhin direkt beschäftigen können, wurde bei der Bahnstrukturierung das BEV als formaler Dienstherr der Beamten, die bei der Bahn AG eingesetzt werden, zwischengeschaltet. Seine Beschäftigten sind daher die einzigen, die vom Personal der beiden ehemaligen Sondervermögen des Bundes auch heute noch zum unmittelbaren öffentlichen Dienst rechnen.

Eindeutig größter öffentlicher Arbeitgeber ist das Land, das am 30.6.2002 in seinem unmittelbaren Dienst 29 222 Personen beschäftigte. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Personalzahl um 0,9 % erhöht, wobei damit auch eine Beschäftigungsausweitung verbunden war; denn die nur geringfügige Abnahme bei den Vollzeitkräften (- 25 oder - 0,1 %) wurde durch den Anstieg bei den Teilzeitbeschäftigten (+ 272 oder + 4 %) klar übertroffen. Dabei handelte es sich vor allem um Angestellte; bei der Polizei ist aber auch die Zahl der Beamten, vor allem die der Anwärter, angestiegen. Im Schulbereich setzten sich die internen Verlagerungen hin zu den erweiterten Realschulen fort. Sonstige größere Änderungen in der ausgewiesenen Aufgabenstruktur des Personals erklären sich durch die neue Haushaltssystematik, die geänderte Funktionszuordnungen bzw. -kennziffern für bestimmte Dienststellen mit sich brachte.

Seit einigen Jahren schon wird der Personalstand bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden durch Haushaltsauslagerungen bzw. die Überführung von Eigenbetrieben in Unternehmen privater Rechtsform stark beeinflusst. Im Berichtsjahr ist die Beschäftigtenzahl insgesamt nur leicht um 0,4 % zurückgegangen, bei den Vollzeitkräften fiel die Abnahme jedoch mit 1,6 % deutlich stärker aus. Die Tatsache, dass der Personalabbau vor allem im Bereich der gemeindlichen Wirtschaftsunternehmen erfolgte und Arbeiter betraf, legt die Vermutung nahe, dass es sich auch dabei eher um die Folge einer solchen Organisationsänderung als um tatsächliche Einsparungen handeln dürfte.

1) Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2002 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund ²⁾	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
ANZAHL									
Beschäftigte insgesamt									
Beamte und Richter	22 100	21 270	3 125	16 014	2 114	17	830	591	239
Angestellte	24 275	19 676	601	11 071	7 574	430	4 599	3 224	1 375
Arbeiter	8 461	8 048	1 200	2 137	4 144	567	413	321	92
Insgesamt	54 836	48 994	4 926	29 222	13 832	1 014	5 842	4 136	1 706
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	19 179	18 472	2 850	13 697	1 910	15	707	492	215
Angestellte	16 585	13 125	412	7 156	5 220	337	3 460	2 382	1 078
Arbeiter	6 104	5 933	1 149	1 591	2 643	550	171	153	18
Insgesamt	41 868	37 530	4 411	22 444	9 773	902	4 338	3 027	1 311
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	2 799	2 709	191	2 312	204	2	90	66	24
Angestellte	6 613	5 564	160	3 206	2 126	72	1 049	764	285
Arbeiter	1 879	1 691	34	526	1 117	14	188	128	60
Insgesamt	11 291	9 964	385	6 044	3 447	88	1 327	958	369
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	122	89	84	5	-	-	33	33	-
Angestellte	1 077	987	29	709	228	21	90	78	12
Arbeiter	478	424	17	20	384	3	54	40	14
Insgesamt	1 677	1 500	130	734	612	24	177	151	26
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %									
Beschäftigte insgesamt									
Beamte und Richter	-0,3	-0,2	-1,6	0,1	-0,2	-10,5	-2,6	-3,3	-0,8
Angestellte	1,5	1,8	-2,1	2,6	0,5	11,1	0,1	0,2	-0,4
Arbeiter	-1,7	-1,9	-3,1	-2,2	-2,3	4,6	2,7	2,6	3,4
Insgesamt	0,3	0,3	-2,0	0,9	-0,4	7,0	-0,1	-0,1	-0,2
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	-0,9	-0,8	-4,7	0,1	-0,8	-11,8	-2,9	-3,3	-1,8
Angestellte	-0,4	-0,2	-5,9	0,1	-0,6	8,0	-1,4	-1,3	-1,6
Arbeiter	-2,6	-2,8	-3,0	-2,6	-4,1	4,2	4,3	3,4	12,5
Insgesamt	-1,0	-0,9	-4,4	-0,1	-1,6	5,3	-1,5	-1,4	-1,5
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	0,4	1,5	15,1	0,1	6,3	0,0	-23,7	-31,3	9,1
Angestellte	4,3	4,8	-7,5	6,5	2,8	26,3	1,4	0,9	2,5
Arbeiter	-0,9	-0,5	-33,3	-0,9	1,2	7,7	-4,6	-5,9	-1,6
Insgesamt	2,4	3,0	-1,3	3,3	2,4	22,2	-1,7	-3,1	2,2
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	320,7	287,0	342,1	66,7	-100,0	0,0	450,0	450,0	0,0
Angestellte	17,1	13,6	866,7	12,0	6,0	16,7	76,5	73,3	100,0
Arbeiter	6,7	4,2	466,7	-4,8	0,5	200,0	31,7	37,9	16,7
Insgesamt	20,0	15,5	420,0	11,7	2,3	26,3	80,6	88,8	44,4

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundeseseisenbahnvermögen.

2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)	Land und Gemeinden/Gv.				Land		
	insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	
Vollzeit							
Beamte	i	15 318	15 229	12	77	13 408	13 330
	w	3 946	3 944	2	-	3 550	3 548
dar.: Auszubildende	i	1 328	1 328	-	-	1 267	1 267
	w	693	693	-	-	654	654
Richter	i	289	289	-	-	289	289
	w	79	79	-	-	79	79
Beamte und Richter zus.	i	15 607	15 518	12	77	13 697	13 619
	w	4 025	4 023	2	-	3 629	3 627
Angestellte	i	12 376	9 227	2 703	446	7 156	4 432
	w	6 218	4 446	1 615	157	3 722	2 098
dar.: Auszubildende	i	544	228	310	6	369	59
	w	422	162	257	3	299	42
mit Zeitvertrag	i	1 767	1 126	613	28	1 435	820
	w	892	548	325	19	666	339
Arbeiter	i	4 234	3 031	606	597	1 591	839
	w	734	305	355	74	499	140
dar.: Auszubildende	i	108	55	13	40	56	26
	w	15	11	2	2	8	5
mit Zeitvertrag	i	381	284	34	63	80	42
	w	78	31	13	34	16	1
Beamte, Richter, Angest.	i	32 217	27 776	3 321	1 120	22 444	18 890
und Arbeiter zusammen	w	10 977	8 774	1 972	231	7 850	5 865
dar.: Auszubildende	i	1 980	1 611	323	46	1 692	1 352
	w	1 130	866	259	5	961	701
mit Zeitvertrag	i	2 292	1 554	647	91	1 627	974
	w	991	600	338	53	703	361
Teilzeit							
mit mindestens der Hälfte							
Beamte	i	2 503	2 500	1	2	2 299	2 297
	w	2 268	2 265	1	2	2 069	2 067
Richter	i	13	13	-	-	13	13
	w	12	12	-	-	12	12
Beamte und Richter zus.	i	2 516	2 513	1	2	2 312	2 310
	w	2 280	2 277	1	2	2 081	2 079
Angestellte	i	5 332	4 359	884	89	3 206	2 314
	w	4 723	3 799	848	76	2 704	1 849
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 182	922	248	12	967	719
	w	834	587	236	11	632	396
Arbeiter	i	1 643	1 215	220	208	526	299
	w	1 560	1 144	219	197	488	268
dar.: mit Zeitvertrag	i	109	81	18	10	29	11
	w	89	61	18	10	27	9
Beamte, Richter, Angest.	i	9 491	8 087	1 105	299	6 044	4 923
und Arbeiter zusammen	w	8 563	7 220	1 068	275	5 273	4 196
dar.: mit Zeitvertrag	i	1 301	1 013	266	22	1 006	740
	w	927	652	254	21	663	409
Teilzeit							
mit weniger als der Hälfte							
Angestellte	i	937	852	70	15	709	639
	w	541	461	69	11	358	289
dar.: mit Zeitvertrag	i	725	665	53	7	644	591
	w	341	286	52	3	296	244
Arbeiter	i	404	361	-	43	20	19
	w	314	280	-	34	12	12
dar.: mit Zeitvertrag	i	35	26	-	9	-	-
	w	23	16	-	7	-	-
Beamte, Angestellte und	i	1 346	1 218	70	58	734	663
Arbeiter zusammen	w	860	746	69	45	375	306
dar.: mit Zeitvertrag	i	761	692	53	16	645	592
	w	365	303	52	10	297	245

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2002 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	
beschäftigte								
12	66	1 910	1 899	11	15	14	1	i
2	-	396	396	-	1	1	-	w
-	-	61	61	-	-	-	-	i
-	-	39	39	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
12	66	1 910	1 899	11	15	14	1	i
2	-	396	396	-	1	1	-	w
2 703	21	5 220	4 795	425	337	319	18	i
1 615	9	2 496	2 348	148	109	106	3	w
310	-	175	169	6	5	5	-	i
257	-	123	120	3	2	2	-	w
613	2	332	306	26	22	22	-	i
325	2	226	209	17	11	11	-	w
606	146	2 643	2 192	451	550	530	20	i
355	4	235	165	70	19	19	-	w
13	17	52	29	23	4	4	-	i
2	1	7	6	1	2	2	-	w
34	4	301	242	59	58	57	1	i
13	2	62	30	32	1	1	-	w
3 321	233	9 773	8 886	887	902	863	39	i
1 972	13	3 127	2 909	218	129	126	3	w
323	17	288	259	29	9	9	-	i
259	1	169	165	4	4	4	-	w
647	6	665	580	85	80	79	1	i
338	4	288	239	49	12	12	-	w
beschäftigte (T1)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
1	1	204	203	1	2	2	-	i
1	1	199	198	1	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	1	204	203	1	2	2	-	i
1	1	199	198	1	1	1	-	w
884	8	2 126	2 045	81	72	67	5	i
848	7	2 019	1 950	69	52	48	4	w
248	-	215	203	12	8	8	-	i
236	-	202	191	11	5	5	-	w
220	7	1 117	916	201	14	12	2	i
219	1	1 072	876	196	6	5	1	w
18	-	80	70	10	1	1	-	i
18	-	62	52	10	1	1	-	w
1 105	16	3 447	3 164	283	88	81	7	i
1 068	9	3 290	3 024	266	59	54	5	w
266	-	295	273	22	9	9	-	i
254	-	264	243	21	6	6	-	w
beschäftigte (T2)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
70	-	228	213	15	21	21	-	i
69	-	183	172	11	11	11	-	w
53	-	81	74	7	1	1	-	i
52	-	45	42	3	1	1	-	w
-	1	384	342	42	3	2	1	i
-	-	302	268	34	1	-	1	w
-	-	35	26	9	1	1	-	i
-	-	23	16	7	-	-	-	w
70	1	612	555	57	24	23	1	i
69	-	485	440	45	12	11	1	w
53	-	116	100	16	2	2	-	i
52	-	68	58	10	1	1	-	w

3 Personal des Landes am 30. Juni 2002 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	24 476	18 890	13 619	4 432	839	1 352	974
		w	10 367	5 865	3 627	2 098	140	701	361
0	Allgemeine Dienste	i	9 704	8 482	6 511	1 741	230	697	153
		w	3 143	2 017	935	993	89	292	110
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	4 012	3 304	1 994	1 209	101	160	84
		w	1 726	1 076	411	639	26	93	49
011	dar.: Politische Führung	i	1 803	1 475	714	682	79	40	58
		w	850	543	125	395	23	23	38
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 942	1 608	1 247	342	19	120	14
		w	775	463	281	180	2	70	4
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 384	3 232	2 929	178	125	220	6
		w	449	322	166	93	63	75	5
042	dar.: Polizei	i	3 310	3 163	2 873	166	124	220	6
		w	431	309	163	84	62	75	5
05	Rechtsschutz	i	2 308	1 946	1 588	354	4	317	63
		w	968	619	358	261	-	124	56
052	dar.: Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 626	1 320	1 032	285	3	271	54
		w	800	502	296	206	-	109	47
056	Justizvollzugsanstalten	i	490	470	453	17	-	46	1
		w	64	48	43	5	-	15	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	13 037	8 919	6 666	2 059	194	638	785
		w	6 753	3 586	2 650	899	37	402	236
11, 12, 154	dar.: Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 065	6 623	5 991	604	28	568	70
		w	5 044	2 876	2 558	299	19	361	32
112	Grundschulen	i	2 189	1 193	1 170	23	-	-	4
		w	1 597	662	644	18	-	-	1
124	Sonderschulen	i	816	603	445	136	22	1	19
		w	550	358	249	94	15	1	7
116	Realschulen	i	42	28	21	7	-	-	-
		w	28	14	10	4	-	-	-
117	Gymnasien	i	1 634	1 239	1 157	76	6	-	15
		w	662	350	311	35	4	-	8
119	Gesamtschulen	i	685	536	485	51	-	-	13
		w	374	243	219	24	-	-	7
116	Erweiterte Realschulen	i	1 672	1 235	1 126	109	-	-	2
		w	925	549	492	57	-	-	1
127	Berufliche Schulen	i	1 442	1 208	1 007	201	-	-	17
		w	539	335	269	66	-	-	8
154	Staatl. Studienseminare	i	585	581	580	1	-	567	-
		w	369	365	364	1	-	360	-

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾					Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
4 923	2 310	2 314	299	740	663	639	19	592	22 328,9	i	0 - 8
4 196	2 079	1 849	268	409	306	289	12	245	8 697,2	w	
1 193	419	704	70	102	29	13	15	-	9 181,7	i	0
1 104	381	660	63	97	22	13	8	-	2 660,2	w	
699	258	424	17	43	9	9	-	-	3 719,1	i	01, 02,
641	240	387	14	39	9	9	-	-	1 454,9	w	06
322	70	238	14	36	6	6	-	-	1 668,8	i	011
301	65	224	12	33	6	6	-	-	723,8	w	
331	184	144	3	5	3	3	-	-	1 804,4	i	061, 062
309	172	135	2	4	3	3	-	-	644,3	w	
135	41	55	39	3	17	1	15	-	3 315,3	i	04
117	28	54	35	3	10	1	8	-	393,0	w	
130	41	50	39	3	17	1	15	-	3 242,9	i	042
112	28	49	35	3	10	1	8	-	376,5	w	
359	120	225	14	56	3	3	-	-	2 147,3	i	05
346	113	219	14	55	3	3	-	-	812,3	w	
304	101	189	14	47	2	2	-	-	1 490,4	i	052
296	96	186	14	46	2	2	-	-	667,2	w	
20	11	9	-	3	-	-	-	-	480,6	i	056
16	10	6	-	3	-	-	-	-	56,6	w	
3 495	1 855	1 437	203	623	623	618	2	592	11 516,7	i	1
2 893	1 668	1 033	192	298	274	269	2	245	5 654,7	w	
2 423	1 823	561	39	128	19	17	-	2	8 383,4	i	11, 12,
2 152	1 646	467	39	83	16	14	-	1	4 426,7	w	154
996	709	287	-	49	-	-	-	-	1 963,0	i	112
935	682	253	-	40	-	-	-	-	1 382,9	w	
211	103	92	16	32	2	1	-	-	751,8	i	124
190	98	76	16	20	2	1	-	-	490,5	w	
14	11	3	-	-	-	-	-	-	36,8	i	116
14	11	3	-	-	-	-	-	-	22,8	w	
393	323	47	23	8	2	2	-	1	1 510,9	i	117
311	253	35	23	5	1	1	-	-	560,4	w	
148	131	17	-	5	1	-	-	-	636,8	i	119
130	117	13	-	4	1	-	-	-	331,3	w	
436	368	68	-	34	1	1	-	1	1 540,8	i	116
375	331	44	-	14	1	1	-	1	806,1	w	
221	177	44	-	-	13	13	-	-	1 360,0	i	127
193	153	40	-	-	11	11	-	-	465,5	w	
4	1	3	-	-	-	-	-	-	583,3	i	154
4	1	3	-	-	-	-	-	-	367,3	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2002 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i	3 909	2 246	662	1 421	163	70	714
		w	1 679	692	90	584	18	41	203
131	dar.: Universitäten	i	3 467	1 890	513	1 231	146	63	663
		w	1 525	608	74	519	15	37	186
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	283	218	95	109	14	6	27
		w	95	43	5	36	2	4	9
2	Soziale Sicherung	i	497	389	135	221	33	3	15
		w	233	131	21	100	10	2	10
214	dar.: Versorgungsämter	i	249	203	63	136	4	3	6
		w	113	70	15	54	1	2	4
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	180	157	33	111	13	-	5
		w	55	37	2	33	2	-	1
4	Wohnungswesen und Raumordnung	i	426	374	210	106	58	6	7
		w	88	43	15	28	-	4	2
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	57	48	31	16	1	2	-
		w	15	8	2	6	-	1	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	575	521	33	178	310	6	9
		w	80	43	2	39	2	-	2
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
0 - 8	Sonderrechnungen	i	4 746	3 554	78	2 724	752	340	653
		w	3 131	1 985	2	1 624	359	260	342
132	dav.: Hochschulkliniken	i	4 341	3 199	11	2 588	600	323	645
		w	3 050	1 943	2	1 588	353	259	337
312	Krankenhäuser	i	155	122	1	115	6	-	2
		w	59	29	-	27	2	-	1
8	Wirtschaftsunternehmen	i	250	233	66	21	146	17	6
		w	22	13	-	9	4	1	4
	Alle Bereiche	i	29 222	22 444	13 697	7 156	1 591	1 692	1 627
		w	13 498	7 850	3 629	3 722	499	961	703

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾				Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Angestellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
1 059	31	868	160	493	604	601	2	590	3 076,3	i	13
729	22	558	149	213	258	255	2	244	1 203,7	w	
978	26	817	135	484	599	597	1	588	2 672,6	i	131
662	18	520	124	208	255	253	1	244	1 080,4	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
61	3	39	19	8	4	3	1	2	254,5	i	137
50	2	29	19	4	2	1	1	-	72,6	w	
105	13	82	10	9	3	3	-	-	453,4	i	2
99	10	80	9	9	3	3	-	-	191,4	w	
45	7	38	-	4	1	1	-	-	232,4	i	214
42	5	37	-	4	1	1	-	-	97,5	w	
21	4	16	1	3	2	2	-	-	169,8	i	3
16	3	13	-	2	2	2	-	-	47,1	w	
50	17	29	4	2	2	1	-	-	403,1	i	4
43	16	25	2	2	2	1	-	-	68,3	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
9	-	8	1	-	-	-	-	-	53,5	i	6
7	-	7	-	-	-	-	-	-	12,1	w	
50	2	38	10	1	4	2	2	-	550,7	i	7
34	1	31	2	1	3	1	2	-	63,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1 121	2	892	227	266	71	70	1	53	4 195	i	0 - 8
1 077	2	855	220	254	69	69	-	52	2 599	w	
1 072	1	861	210	257	70	70	-	53	3 810,5	i	132
1 038	1	828	209	246	69	69	-	52	2 535,3	w	
33	-	23	10	9	-	-	-	-	141,1	i	312
30	-	20	10	8	-	-	-	-	46,1	w	
16	1	8	7	-	1	-	1	-	243,2	i	8
9	1	7	1	-	-	-	-	-	18,0	w	
6 044	2 312	3 206	526	1 006	734	709	20	645	26 523,7	i	
5 273	2 081	2 704	488	663	375	358	12	297	11 296,6	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Beschäftigte					
			insgesamt	davon			und zwar	
				Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Aus- zubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	12 605	2 102	7 053	3 450	259	953
		w	6 373	594	4 470	1 309	165	540
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 956	955	1 700	301	153	145
		w	1 502	278	1 046	178	95	73
00,01	dar.: Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	325	164	153	8	10	44
		w	136	29	99	8	5	7
03	Finanzverwaltung	i	818	272	530	16	9	25
		w	364	57	291	16	6	19
02,05,06,08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 813	519	1 017	277	134	76
		w	1 002	192	656	154	84	47
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 391	444	920	27	2	48
		w	620	81	526	13	1	28
13	dar.: Feuer-/Brandschutz	i	215	157	39	19	-	3
		w	17	-	7	10	-	-
2	Schulen	i	1 188	42	551	595	2	39
		w	871	17	337	517	1	31
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	438	31	380	27	6	97
		w	276	11	252	13	4	62
33	dar.: Theater, Konzerte, Musikpflege	i	89	3	85	1	-	57
		w	48	3	44	1	-	30
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	201	5	184	12	4	25
		w	149	2	138	9	3	20
4	Soziale Sicherung	i	2 592	383	2 059	150	55	261
		w	1 965	165	1 694	106	50	227
46	dar.: Einrichtungen der Jugendhilfe	i	1 074	5	958	111	42	134
		w	1 002	1	920	81	40	127
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	983	29	380	574	13	151
		w	439	11	240	188	5	56
51	dar.: Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	430	4	54	372	5	93
		w	101	-	14	87	3	23
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 291	158	782	351	9	50
		w	306	22	267	17	3	20
60	dar.: Bauverwaltung	i	771	104	517	150	3	25
		w	209	13	186	10	2	17
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	307	53	240	14	2	5
		w	82	8	74	-	1	1
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 518	34	219	1 265	11	151
		w	292	8	87	197	4	36
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	248	26	62	160	8	11
		w	102	1	21	80	2	7
0 - 8	Sonderrechnungen	i	1 227	12	521	694	29	123
		w	529	1	228	300	4	80
8	dar.: Wirtschaftsunternehmen	i	110	2	45	63	1	9
		w	23	-	21	2	-	7
	Alle Bereiche	i	13 832	2 114	7 574	4 144	288	1 076
		w	6 902	595	4 698	1 609	169	620

und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				Fkz	
insgesamt	davon			insgesamt	davon				
	Beamte	An-gestellte	Arbeiter		Beamte	An-gestellte	Arbeiter		
8 886	1 899	4 795	2 192	3 719	203	2 258	1 258	i	0 - 8
2 909	396	2 348	165	3 464	198	2 122	1 144	w	
2 253	877	1 248	128	703	78	452	173	i	0
830	203	609	18	672	75	437	160	w	
277	154	123	-	48	10	30	8	i	00,01
90	19	71	-	46	10	28	8	w	
649	253	396	-	169	19	134	16	i	03
202	40	162	-	162	17	129	16	w	
1 327	470	729	128	486	49	288	149	i	02,05,06,08
538	144	376	18	464	48	280	136	w	
1 098	405	679	14	293	39	241	13	i	1
342	43	296	3	278	38	230	10	w	
201	157	37	7	14	-	2	12	i	13
6	-	5	1	11	-	2	9	w	
423	37	308	78	765	5	243	517	i	2
119	12	100	7	752	5	237	510	w	
262	28	219	15	176	3	161	12	i	3
144	8	135	1	132	3	117	12	w	
17	2	15	-	72	1	70	1	i	33
9	2	7	-	39	1	37	1	w	
129	5	121	3	72	-	63	9	i	35
85	2	83	-	64	-	55	9	w	
1 587	319	1 218	50	1 005	64	841	100	i	4
997	102	882	13	968	63	812	93	w	
505	5	460	40	569	-	498	71	i	46
443	1	430	12	559	-	490	69	w	
718	27	242	449	265	2	138	125	i	5
199	9	108	82	240	2	132	106	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
395	4	50	341	35	-	4	31	i	58
75	-	12	63	26	-	2	24	w	
1 137	151	653	333	154	7	129	18	i	6
176	15	155	6	130	7	112	11	w	
661	97	429	135	110	7	88	15	i	60
118	6	111	1	91	7	75	9	w	
272	53	205	14	35	-	35	-	i	61
49	8	41	-	33	-	33	-	w	
1 259	30	181	1 048	259	4	38	217	i	7
92	4	54	34	200	4	33	163	w	
149	25	47	77	99	1	15	83	i	8
10	-	9	1	92	1	12	79	w	
887	11	425	451	340	1	96	243	i	0 - 8
218	-	148	70	311	1	80	230	w	
94	2	31	61	16	-	14	2	i	8
11	-	10	1	12	-	11	1	w	
9 773	1 910	5 220	2 643	4 059	204	2 354	1 501	i	
3 127	396	2 496	235	3 775	199	2 202	1 374	w	

5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 und 2001 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2002	2001	Veränderung in %	2002	2001	Veränderung in %
Stadtverband Saarbrücken				Landkreis Merzig-Wadern		
Beamte	886	878	0,9	162	170	- 4,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	806	801	0,6	151	157	- 3,8
Auszubildende	17	16	6,3	2	4	- 50,0
Angestellte	2 532	2 446	3,5	644	638	0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 783	1 723	3,5	442	436	1,4
Auszubildende	62	44	40,9	27	19	42,1
Zeitbeschäftigte	133	106	25,5	28	30	- 6,7
Arbeiter	817	794	2,9	328	318	3,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	670	639	4,9	217	205	5,9
Auszubildende	6	11	- 45,5	-	-	0,0
Zeitbeschäftigte	67	67	0,0	32	11	190,9
Zusammen	4 235	4 118	2,8	1 134	1 126	0,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	3 259	3 163	3,0	810	798	1,5
Auszubildende	85	71	19,7	29	23	26,1
Zeitbeschäftigte	205	179	14,5	63	43	46,5
Landkreis Neunkirchen				Landkreis Saarlouis		
Beamte	255	253	0,8	349	351	- 0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	229	229	0,0	311	316	- 1,6
Auszubildende	13	15	- 13,3	11	9	22,2
Angestellte	964	940	2,6	1 257	1 255	0,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	663	665	- 0,3	851	863	- 1,4
Auszubildende	22	32	- 31,3	26	23	13,0
Zeitbeschäftigte	29	51	- 43,1	32	43	- 25,6
Arbeiter	622	629	- 1,1	743	740	0,4
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	387	401	- 3,5	341	347	- 1,7
Auszubildende	15	13	15,4	3	6	- 50,0
Zeitbeschäftigte	30	39	- 23,1	49	43	14,0
Zusammen	1 841	1 822	1,0	2 349	2 346	0,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 279	1 295	- 1,2	1 503	1 526	- 1,5
Auszubildende	50	60	- 16,7	40	38	5,3
Zeitbeschäftigte	63	93	- 32,3	91	98	- 7,1
Landkreis Saarpfalz				Landkreis St. Wendel		
Beamte	287	287	0,0	163	164	- 0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	251	254	- 1,2	151	154	- 1,9
Auszubildende	16	11	45,5	2	2	0,0
Angestellte	1 023	995	2,8	633	600	5,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	706	692	2,0	350	342	2,3
Auszubildende	27	28	- 3,6	5	5	0,0
Zeitbeschäftigte	59	58	1,7	25	30	- 16,7
Arbeiter	622	650	- 4,3	318	291	9,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	396	414	- 4,3	181	185	- 2,2
Auszubildende	5	2	150,0	-	1	0,0
Zeitbeschäftigte	55	82	- 32,9	9	17	- 47,1
Zusammen	1 932	1 932	0,0	1 114	1 055	5,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 353	1 360	- 0,5	682	681	0,1
Auszubildende	48	41	17,1	7	8	- 12,5
Zeitbeschäftigte	119	146	- 18,5	39	52	- 25,0

5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 und 2001 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2002	2001	Veränderung in %	2002	2001	Veränderung in %
Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern				Landkreise		
Beamte	565	568	- 0,5	426	425	0,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	525	526	- 0,2	376	377	- 0,3
Auszubildende	19	17	11,8	17	20	- 15,0
Angestellte	2 042	2 015	1,3	1 908	1 884	1,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 294	1 286	0,6	1 299	1 304	- 0,4
Auszubildende	53	58	- 8,6	34	33	3,0
Zeitbeschäftigte	69	95	- 27,4	85	83	2,4
Arbeiter	1 523	1 523	0,0	373	376	- 0,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	992	1 017	- 2,5	80	81	- 1,2
Auszubildende	7	10	- 30,0	3	1	200,0
Zeitbeschäftigte	121	124	- 2,4	3	7	- 57,1
Zusammen	4 130	4 106	0,6	2 707	2 685	0,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 811	2 829	- 0,6	1 755	1 762	- 0,4
Auszubildende	79	85	- 7,1	54	54	0,0
Zeitbeschäftigte	212	242	- 12,4	88	90	- 2,2
Gemeinden mit 20 Tsd. Bis unter 50 Tsd. Einwohnern				SAARLAND		
Beamte	502	508	- 1,2	2 102	2 103	0,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	437	450	- 2,9	1 899	1 911	- 0,6
Auszubildende	19	10	90,0	61	57	7,0
Angestellte	1 539	1 475	4,3	7 053	6 874	2,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 053	1 020	3,2	4 795	4 721	1,6
Auszubildende	54	38	42,1	169	151	11,9
Zeitbeschäftigte	58	61	- 4,9	306	318	- 3,8
Arbeiter	1 021	1 050	- 2,8	3 450	3 422	0,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	695	716	- 2,9	2 192	2 191	0,0
Auszubildende	6	9	- 33,3	29	33	- 12,1
Zeitbeschäftigte	69	113	- 38,9	242	259	- 6,6
Zusammen	3 062	3 033	1,0	12 605	12 399	1,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 185	2 186	0,0	8 886	8 823	0,7
Auszubildende	79	57	38,6	259	241	7,5
Zeitbeschäftigte	135	185	- 27,0	580	611	- 5,1
Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern						
Beamte	609	602	1,2			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	561	558	0,5			
Auszubildende	6	10	- 40,0			
Angestellte	1 564	1 500	4,3			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 149	1 111	3,4			
Auszubildende	28	22	27,3			
Zeitbeschäftigte	94	79	19,0			
Arbeiter	533	473	12,7			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	425	377	12,7			
Auszubildende	13	13	0,0			
Zeitbeschäftigte	49	15	226,7			
Zusammen	2 706	2 575	5,1			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 135	2 046	4,3			
Auszubildende	47	45	4,4			
Zeitbeschäftigte	145	94	54,3			

6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Stadtverband Saarbrücken	102	496	37	635	38	33	73	271
Saarbrücken, Landeshauptstadt	496	1 072	386	1 954	31	145	330	546
Friedrichsthal, Stadt	20	40	37	97	3	2	9	22
Großrosseln	13	16	24	53	-	8	-	16
Heusweiler	14	51	31	96	2	3	2	55
Kleinblittersdorf	14	36	29	79	1	5	7	31
Püttlingen, Stadt	30	48	39	117	4	1	20	49
Quierschied	14	51	39	104	6	2	6	45
Riegelsberg	15	33	31	79	3	2	13	23
Sulzbach/Saar, Stadt	25	52	60	137	-	20	-	31
Völklingen, Stadt	70	193	171	434	18	11	66	115
Zusammen	813	2 088	884	3 785	106	232	526	1 204
Landkreis Merzig-Wadern	43	128	12	183	-	9	-	81
Beckingen	16	31	22	69	2	1	-	30
Losheim am See	9	53	30	92	9	16	4	54
Merzig, Kreisstadt	40	116	66	222	10	9	-	87
Mettlach	13	39	34	86	3	9	10	15
Perl	10	13	15	38	1	2	4	10
Wadern, Stadt	12	57	41	110	4	10	7	38
Weiskirchen	9	15	17	41	-	7	6	18
Zusammen	152	452	237	841	29	63	31	333
Landkreis Neunkirchen	63	156	25	244	10	9	5	141
Eppelborn	20	48	27	95	1	2	2	52
Illingen	26	51	45	122	5	11	4	45
Merchweiler	7	37	24	68	1	6	2	13
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	65	266	180	511	22	22	-	177
Ottweiler, Stadt	16	44	29	89	6	6	-	74
Schiffweiler	17	43	32	92	4	6	-	41
Spiesen-Elversberg	15	28	28	71	2	1	-	24
Zusammen	229	673	390	1 292	51	63	13	567
Landkreis Saarlouis	62	248	10	320	6	9	-	263
Dillingen/Saar, Stadt	26	66	88	180	1	20	11	42
Lebach, Stadt	24	66	3	93	10	-	-	62
Nalbach	7	24	17	48	1	3	3	13
Rehlingen-Siersburg	15	24	29	68	2	6	4	33
Saarlouis, Kreisstadt	79	184	151	414	12	50	171	147
Saarwellingen	17	24	30	71	-	8	-	27
Schmelz	15	45	34	94	3	2	7	48
Schwalbach/Saar	21	65	39	125	2	13	12	105
Überherrn	8	29	30	67	2	4	-	24
Wadgassen	13	50	33	96	-	11	7	54
Wallerfangen	8	27	16	51	3	6	-	41
Bous/Saar	8	36	16	60	1	2	8	21
Ensdorf	10	16	13	39	4	2	-	19
Zusammen	313	904	509	1 726	47	136	223	899
Saarpfalz-Kreis	56	207	9	272	9	22	-	148
Bexbach, Stadt	18	55	37	110	-	11	-	48
Blieskastel, Stadt	19	66	48	133	1	8	4	77
Gersheim	9	26	16	51	1	9	3	14
Homburg/Saar, Kreisstadt	69	158	122	349	9	14	1	106
Kirkel	10	23	22	55	1	5	10	27
Mandelbachtal	13	40	25	78	5	3	11	40
St. Ingbert, Stadt	58	155	143	356	22	57	22	146
Zusammen	252	730	422	1 404	48	129	51	606
Landkreis St. Wendel	52	125	5	182	4	8	3	95
Freisen	7	17	16	40	-	1	-	51
Marpingen	11	37	23	71	1	7	-	20
Namborn	8	12	11	31	-	2	-	57
Nohfelden	12	22	34	68	-	3	19	32
Nonnweiler	10	18	15	43	-	1	4	27
Oberthal	9	12	13	34	1	3	-	17
St. Wendel, Kreisstadt	28	98	69	195	-	13	13	119
Tholey	14	32	15	61	1	4	4	32
Zusammen	151	373	201	725	7	42	43	450
Gemeinden/Gv. insgesamt	1 910	5 220	2 643	9 773	288	665	887	4 059

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2002 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon			insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Angestellte	Ar- beiterinnen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Stadtverband Saarbrücken	26	259	2	287	12	21	25	250
Saarbrücken, Landeshauptstadt	105	542	57	704	19	68	93	484
Friedrichsthal, Stadt	4	22	2	28	2	1	3	22
Großrosseln	2	11	-	13	-	-	-	14
Heusweiler	1	22	2	25	-	1	1	54
Kleinblittersdorf	4	13	1	18	1	2	-	26
Püttlingen, Stadt	6	21	3	30	4	1	6	47
Quierschied	3	25	4	32	3	1	-	44
Riegelsberg	2	13	2	17	2	1	3	23
Sulzbach/Saar, Stadt	7	19	1	27	-	1	-	26
Völklingen, Stadt	20	84	11	115	14	5	13	107
Zusammen	180	1 031	85	1 296	57	102	144	1 097
Landkreis Merzig-Wadern	11	56	-	67	-	7	-	81
Beckingen	3	9	-	12	1	-	-	26
Losheim am See	-	30	-	30	7	6	-	48
Merzig, Kreisstadt	8	64	2	74	7	8	-	83
Mettlach	2	18	-	20	2	2	1	13
Perl	-	5	-	5	1	-	-	9
Wadern, Stadt	1	34	3	38	4	-	-	37
Weiskirchen	-	5	1	6	-	-	1	18
Zusammen	25	221	6	252	22	23	2	315
Landkreis Neunkirchen	21	72	5	98	5	3	4	139
Eppelborn	2	25	1	28	-	-	1	46
Illingen	4	23	1	28	4	1	2	45
Merchweiler	2	14	-	16	-	1	-	13
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	11	132	13	156	11	10	-	173
Ottweiler, Stadt	4	23	2	29	2	2	-	67
Schiffweiler	8	22	1	31	4	4	-	40
Spiesen-Elversberg	3	15	1	19	2	1	-	24
Zusammen	55	326	24	405	28	22	7	547
Landkreis Saarlouis	13	124	2	139	4	7	-	257
Dillingen/Saar, Stadt	4	26	13	43	1	10	1	39
Lebach, Stadt	1	32	-	33	6	-	-	60
Nalbach	-	12	-	12	-	-	-	13
Rehlingen-Siersburg	4	8	1	13	1	1	-	32
Saarlouis, Kreisstadt	22	84	26	132	4	28	31	139
Saarwellingen	1	5	4	10	-	4	-	25
Schmelz	-	27	1	28	2	2	1	48
Schwalbach/Saar	4	37	7	48	1	4	4	98
Überherrn	4	13	4	21	1	2	-	23
Wadgassen	1	27	2	30	-	7	1	51
Wallerfangen	1	10	2	13	2	2	-	35
Bous/Saar	-	20	2	22	1	1	3	19
Ensdorf	4	6	1	11	3	1	-	19
Zusammen	59	431	65	555	26	69	41	858
Saarpfalz-Kreis	13	99	-	112	8	13	-	140
Bexbach, Stadt	3	23	7	33	-	8	-	45
Blieskastel, Stadt	1	35	-	36	1	5	1	73
Gersheim	-	17	1	18	-	3	1	13
Homburg/Saar, Kreisstadt	23	48	18	89	3	1	1	93
Kirkel	-	6	4	10	-	2	4	24
Mandelbachtal	4	22	2	28	3	2	2	40
St. Ingbert, Stadt	10	69	15	94	15	18	8	141
Zusammen	54	319	47	420	30	52	17	569
Landkreis St. Wendel	13	56	1	70	4	5	1	91
Freisen	-	7	-	7	-	-	-	42
Marpingen	2	22	1	25	-	6	-	19
Namborn	1	5	-	6	-	-	-	41
Nohfelden	1	11	-	12	-	-	3	30
Nonnweiler	-	8	1	9	-	-	1	26
Oberthal	5	7	1	13	1	1	-	16
St. Wendel, Kreisstadt	1	30	2	33	-	5	1	92
Tholey	-	22	2	24	1	3	1	32
Zusammen	23	168	8	199	6	20	7	389
Gemeinden/Gv. insgesamt	396	2 496	235	3 127	169	288	218	3 775

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2002 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses

Hauptaufgabenbereich	Be- schäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		ins- gesamt	davon			darunter Auszu- bildende	ins- gesamt	darunter		
			Beamte	An- gestellte	Arbeiter			An- gestellte	Arbeiter	
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Schulen	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	30	11	1	8	2	-	19	19	-	-
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	4	2	-	2	-	-	2	2	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	927	847	13	306	528	9	80	64	14	-
0-7 Verwaltung zusammen	967	863	14	319	530	9	104	88	14	-
8 Wirtschaftliche Unternehmen ¹⁾	47	39	1	18	20	-	8	5	3	-
0-8 Alle Bereiche	1 014	902	15	337	550	9	112	93	17	-

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2002 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Be- schäf- tigte ins- gesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte				
		ins- gesamt	davon			darunter Auszu- bildende	ins- gesamt	davon				
			Beamte	ins- gesamt	dar: DO- Angest.			Arbeiter	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	
Krankenversicherung												
Ortskrankenkassen	i	831	631	-	621	230	10	28	200	-	161	39
	w	450	261	-	259	44	2	15	189	-	151	38
Landwirt. Krankenkassen	i	5	4	-	4	2	-	-	1	-	1	-
	w	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-
Sonstige Krankenkassen	i	92	65	4	61	-	-	-	27	-	22	5
	w	73	47	1	46	-	-	-	26	-	21	5
Zusammen	i	928	700	4	686	232	10	28	228	-	184	44
	w	525	309	1	306	44	2	15	216	-	173	43
Unfallversicherung												
Gewerbliche Berufs- genossenschaften	i	46	39	-	38	19	1	1	7	-	4	3
	w	22	16	-	16	3	-	1	6	-	3	3
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften	i	22	17	-	17	7	-	-	5	-	5	-
	w	10	5	-	5	-	-	-	5	-	5	-
Sonstige Unfallversicherungs- träger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	68	56	-	55	26	1	1	12	-	9	3
	w	32	21	-	21	3	-	1	11	-	8	3
Rentenversicherung												
Rentenversicherung der Arbeiter	i	454	341	175	162	-	4	13	113	21	71	21
	w	230	123	46	77	-	-	7	107	19	67	21
Rentenversicherung der Landwirte	i	13	12	-	12	3	-	-	1	-	1	-
	w	7	6	-	6	-	-	-	1	-	1	-
Zusammen	i	467	353	175	174	3	4	13	114	21	72	21
	w	237	129	46	83	-	-	7	108	19	68	21
Sozialversicherungsträger insgesamt	i	1 463	1 109	179	915	261	15	42	354	21	265	68
	w	794	459	47	410	47	2	23	335	19	249	67
Träger der Zusatzversorgung	i	57	44	26	15	-	3	2	13	3	6	4
	w	26	15	4	11	-	-	1	11	3	5	3

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2002 nach
Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		
				zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter
0	Allgemeine Dienste	i	169	130	111	19	39	27	12
		w	78	40	36	4	38	26	12
1	Bildungswesen	i	597	526	366	160	71	38	33
		w	232	176	147	29	56	27	29
18	dar.: Kunst- und Kulturpflege	i	540	492	332	160	48	15	33
		w	206	162	133	29	44	15	29
2	Soziale Sicherung	i	71	39	30	9	32	26	6
		w	66	35	28	7	31	25	6
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	3 612	2 280	2 050	230	1 332	1 122	210
		w	2 834	1 548	1 410	138	1 286	1 081	205
312	dar.: Krankenhäuser	i	3 548	2 255	2 026	229	1 293	1 086	207
		w	2 787	1 539	1 401	138	1 248	1 045	203
322, 323	Badeanstalten, Sport- stätten	i	42	19	18	1	23	20	3
		w	28	6	6	-	22	20	2
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	436	408	204	204	28	22	6
		w	115	87	81	6	28	22	6
41	dar.: Wohnungswesen	i	235	215	150	65	20	15	5
		w	93	73	67	6	20	15	5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	201	193	54	139	8	7	1
		w	22	14	14	-	8	7	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	1 041	903	543	360	138	118	20
		w	450	344	185	159	106	89	17
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 272	2 574	1 184	1 390	698	341	357
		w	1 054	414	326	88	640	304	336
82	Versorgungsunternehmen	i	1 685	1 517	811	706	168	125	43
		w	358	223	210	13	135	104	31
821	Elektrizitätsunternehmen	i	41	37	29	8	4	4	-
		w	8	5	5	-	3	3	-
823	Wasserunternehmen	i	185	162	83	79	23	19	4
		w	54	32	28	4	22	18	4
824	Kombinierte Versorgungs- unternehmen	i	1 459	1 318	699	619	141	102	39
		w	296	186	177	9	110	83	27
83	Verkehrsunternehmen	i	716	650	187	463	66	44	22
		w	128	66	43	23	62	43	19
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	871	407	186	221	464	172	292
		w	568	125	73	52	443	157	286
0 - 8	Insgesamt	i	9 198	6 860	4 488	2 372	2 338	1 694	644
		w	4 829	2 644	2 213	431	2 185	1 574	611

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

SAARLAND HEUTE - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

UMWELT - Kurzinformationen (erscheint jährlich)

Faltblatt LANDWIRTSCHAFT (erscheint jährlich)

III. REIHEN

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter). Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

IV. VERZEICHNISSE

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLIS-Datenbestandskatalog - über Internet abrufbar.